

LES TRIXTEURS

c/o matthias klingenberg
schröderstraße 31
69120 heidelberg
fon +49 (0) 6221 336040
mailto:trixteurs@yahoo.de
web www.lestrixteurs.de



hallo und herzlich willkommen zu:

+ schweres wasser +

+ ein jahr haben wir gebraucht, um diese CD aufzunehmen. dreimal haben wir uns jeweils eine woche zeit genommen und mit 4-kanal-mischpult und analoger bandmaschine über 30 stücke aufgenommen. lediglich zwei lieder („sisyphos“ und „der neunte kreis der hölle“) waren schon vorher entstanden. alle anderen stücke sind mehr oder minder spontane improvisationen zu den texten unseres sängers. außerdem findet sich mit „phantasus“ die interpretation eines gedichtes des deutschen dichters arno holz aus dem jahr 1916 auf der CD. die texte unserer musik schwanken zwischen expressionismus und hinter Sinnigem humor, kritik und gleichgültigkeit, eine hommage an unsere zeit also.



+ wir machen was überrest, was verdorrt, was tunlichst gleichgeschaltet sonst. wir sind das hacken und dessen flügel Schlag zugleich, wir sind der klang: der unbändig, gierig dem lichte zugewandt, den gefilden ist entrückt. wir sind das wort: das kurz erstrahlt, sich leicht erhebt und dann zerfällt. wir sind der augenblick (oder so) +

+ 1999 trat "les trixteurs" zum ersten mal öffentlich auf: zur vorher auf band aufgenommenen stimme unseres texters und sängers improvisierten wir in dessen abwesenheit mehrere stücke bei der vernissage einer multimedia-ausstellung (michael scheibel) in der mannheimer gallerie *raum2*. In der folgezeit wurde aus dem ursprünglichen projekt „les trixteurs“ eine feste band.

+ die "künstlerische" ausrichtung behielten wir zunächst bei und spielten bei verschiedenen theater- und kunst-events (beispielsweise bei der multimedia-aktion „krieger“ im *karlstorbahnhof*, heidelberg). 1999 lieferten wir die theatermusik zu helmut kraussers stück "ledersfresse" in der produktion von theater gutmacher aus heidelberg. 2000 stand für uns ganz unter dem motto "konzert und offene lesung", unter anderem im *café trauma* (marburg), in der *brunsviga* (braunschweig) und im *karlstorbahnhof* (heidelberg). seit beginn des letzten jahres versuchen wir vermehrt ohne begleitprogramm, also als "les trixteurs solo" aufzutreten, konzerte in erlangen und heidelberg waren erste schritte in diese richtung. als höhepunkt in 2001 kann sicher unser erster auslands-auftritt in *mailand* gesehen werden: zusammen mit stefania grazioli (performance) gestalteten wir die vernissage der ausstellung des italienischen künstlers filippo borella.

+ "les trixteurs" legen mit ihrer neuen CD *schweres wasser* die insgesamt fünfte, reguläre low-fi produktion vor. wie schon bei den ersten selbstproduzierten und -vertriebenen CDs (*farfisa* (1998), *sabotage* (1999), *ledersfresse-theatermusik* (1999) und *wir treffen uns am ende des 4. Quadranten* (2000)) ist der low-fi charakter auch bei *schweres wasser* (2001) erhalten geblieben. viel spaß also mit *schweres wasser*!

+ anspieltipp zur CD „schweres wasser“:

lied 1: „das neue jahrtausend“

lied 3: „führer einer revolutionären bewegung sein“

+ kontakt:

les trixteurs, c/o andreas klingenberg, bodenstedtsweg 2, 31246 lahstedt,
tel. (05172) 23 64, mail: trixteurs@yahoo.de, web: www.lestrixteurs.de